



## Fränk Meis wurde Weltmeister 2010



Am 26. und 27. Juni wurde die 57te Weltmeisterschaft im Süßwasserangeln in Merida (Spanien) am Fluss Guadiana ausgetragen.

Zum ersten Mal in der Verbandsgeschichte wurde ein Luxemburger Weltmeister und zwar gelang es Fränk Meis diesen ersten Weltmeistertitel in der Einzelwertung zu erfischen.

Nach einer sehr heißen Woche (bis zu 37 Grad ) mit intensivem Training, Abstimmung von Material, Technik und Futter konnte Fränk Meis am Samstag mit 7.780 gr. und am Sonntag mit 8.950 gr. seine Sektoren gewinnen. Gratulation von der ganzen Delegation, Fränk!

Die geangelten Fische waren hauptsächlich Karpfen bis zu 3 Kilo, Karauschen, Katzenfische und Ukeleie.

Zwei Techniken wurden angewandt: Einerseits die Stipprute zwischen 6 bis 10 Meter für Ukelei (abhängig von der Beißlaune) sowie die Stipprute auf 12 bis 13 Meter vom Ufer für Karausche, Karpfen und Katzenfische.

Beim Anfüttern entschieden sich die meisten Angler dafür, die Köder mit der Coupelle zu setzen, um diese so genau wie möglich zu positionieren. Es wurden geklebte Maden mit Kies, Maiskörner, Hanfkörner sowie Würmer verwendet. Die Futterballen wurden teils mit der Hand und teils mit der Coupelle gesetzt.

Sicher ist, dass Teamgeist und gegenseitige Hilfsbereitschaft ihren Teil zu den Resultaten beigetragen haben..

Fernand Schmitt belegte mit 4 (6.815 gr.) und 3 Punkten (12.340 gr.) einen guten 16ten Platz in der Einzelwertung.

René Stronck mit 7 (8.535 gr.) und 12 Punkten (5.860 gr) sowie Mike Thinnés mit 14 (2.735 gr.) und 13 Punkten (3.470 gr.) konnten nicht die gewohnten Resultate erangeln..

Der erst 22 jährige Pit Conrady, der seine erste Weltmeisterschaft bei den Senioren bestritt, hinterließ einen guten Eindruck. Mit 7 (6.920 gr.) und 15 Punkten (5.600 gr.) schlug er sich tapfer. Seine Leistung lässt Hoffnung aufkommen.

Als Team endeten wir auf Platz 14 unter 32 teilnehmenden Nationen.

Gilbert Di Vora als Ersatzangler, Alice Dichter als Delegierte und Luc Thinnés unterstützten die ganze Woche das Team tatkräftig. Das Team bedankt sich.

Im Namen des WM-Teams bedanke ich mich für die Unterstützung durch Anfüttermittel bei der Firma Van den Eynde, dem Hauptsponsor, sowie beim Hause Aquazoopêche in Ettelbrück und beim Hause Fishingworld in Bettembourg für das Sponsoring von Ködern.

Einige Details: :

Teamwertung :	1.	England	40 Punkte
	2.	Italien	42,5 Punkte
	3.	Niederlande	51 Punkte
	4.	Irland	60 Punkte
	5.	Schottland	60,5 Punkte
	6.	Wales	66 Punkte
	13.	Frankreich	76 Punkte
	14.	Luxemburg	77 Punkte
	16.	Belgien	83,5 Punkte
	23.	Spanien	94 Punkte

Einzelwertung :	1.	Meis Fränk	Luxemburg	2 Punkte
	2.	Hughes Cathal	Irland	3 Punkte
	3.	Vitkov Rumen	Bulgarien	3 Punkte
	4.	Friederichs Dieter	Niederlande	4 Punkte
	5.	Masson Jamie	Schottland	5 Punkte
	16.	Schmitt Fernand	Luxemburg	7 Punkte

Carlo Hardt  
Trainer